

Kapital: M. 1 Milliarde in 2000 Akt. zu M. 500 000, übern. von den Gründern zu 2¹/₂ Bill. ⁰/₁₀₀.
Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (erstes Geschäftsjahr: 8./1.—31./3. 1924).
Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.
Direktion: Fabrikbes. Otto Lexow, Erwin Petermann.
Aufsichtsrat: Fabrikbes. Franz Petermann, Ober-Ing. Friedrich Lexow, Bankier Arthur Ehler, Ober-Reg.-Rat Dr. Schall, Berlin.

„Lignum“ Holzverwertungs-Akt.-Ges.

in **Charlottenburg**, Kaiserdamm 13.

Gegründet: 4./25. 1. 1922; eingetr. 4./2. 1922. Gründer s. Jahrg. 1922/23.
Zweck: Betrieb von Holzgeschäften aller Art und aller damit zusammenhäng. Handelsgeschäfte. Sie ist berechtigt, sich an gleichartigen Unternehmungen zu beteiligen.
Kapital: M. 100 000 in 100 Inh.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%
Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Kassa 8 716, Hauswert 663 659, Bank 45 408, Verlust 145 471. — Passiva: Grundkapital 100 000, Darlehn Jakob Pines 763 256. Sa. M. 863 256.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 16 288, Verwaltung 129 183, Sa. M. 145 471. — Kredit: Verlust M. 145 471.
Dividende 1922/23: 0%
Direktion: Dr. Meyer Pines, Charlottenburg.
Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Sammy Gronemann; Stellv. Rechtsanw. Dr. Fritz Simon, Dr. Alfred Klee, Frau Dr. Sarah Pines, Berlin.

Markiewicz, A.-G. für Möbel u. Wohnungs-Einrichtungen

in **Berlin** W. 50, Hardenbergstr. 29a—e.

Gegründet: 1./12. 1921; eingetr. 18./1. 1922. Gründer s. Jahrg. 1922/23.
Zweck: Herstell., Vertrieb u. Vermietung von Möbeln, Wohnungseinricht. u. allen dazu gehörigen Gegenständen sowie Anteil an Unternehm. gleicher u. verwandter Art.
Kapital: M. 100 Mill. in 500 Akt. zu M. 100 000, 100 zu M. 50 000, 1000 zu M. 10 000, 3000 zu M. 5000, 5000 zu M. 2000 u. 10 000 zu M. 1000. Urspr. M. 5 Mill., übern. von den Gründern zu 115% Erhöht lt. G.-V. v. 22./6. 1923 um M. 95 Mill., zu 120% begeben.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: K. der Aktion. 3 750 000, M. Markiewicz G. m. b. H. 530 000, Inv. 712 089, Kassa 514, Waren 82 589 812. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Gründ.-Kosten 614 497, Bank-K. 2 065 614, Kontokorrent 69 613 279, Gewerbesteuer 2 844 930, Handelskammer 44 982, Heiz. u. Beleucht. 686 020, Gewinn 6 713 090. Sa. M. 87 582 415.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 17 531 267, Abschr. 713 892, Reingewinn 6 713 090. Sa. M. 24 958 251. — Kredit: Bruttogewinn M. 24 958 251.
Dividende 1922: ?%
Direktion: Erich Markiewicz, Berlin.
Aufsichtsrat: Vors. Adolf Markiewicz, Berlin; Stellv. Dir. Alex. Wolff, Charlottenburg; Bankier Walter Lewinsky, Berlin.

* Mologa Holzindustrie-Akt.-Ges., Berlin.

W. 62, Keithstr. 11.

Gegründet: 5./10. 1923; eingetr. 6./12. 1923. Gründer: Dr. Joseph Vögele, Mannheim-Gebr. Himmelsbach Akt.-Ges., Freiburg i. Bad.; Grün & Bilfinger Akt.-Ges., off. Handelsges. Bopp & Reuther, Mannheim; Ges. für die wirtschaftlichen Beziehungen mit dem Osten m. b. H., Siemens Bauunion Ges. m. b. H., Schuchardt & Schütte Akt.-Ges., Berlin.
Zweck: Holzwirtschaftl. Betätig. in Russland auf Grund eines mit der russ. Regierung abgeschlossenen Konzessionsvertrages sowie die Instandsetzung, der Bau und der Betrieb von Bahnlinien und die Herstell. der für die Durchführ. der Konzession erforderl. Anlagen in Russland. Die Ges. ist ferner berechtigt, in Russland und ausserhalb Russlands Wälder zu erwerben oder zu pachten, das Holz in den Wäldern zu fällen, chemisch u. mechanisch zu verarbeiten und zu verkaufen. Die Ges. ist weiterhin berechtigt, sich auch in anderer Weise auf dem Gebiete der Holzverarbeitung und des Handels mit Holz zu betätigen und sich an ähnl. Unternehm. zu beteiligen sowie alle mit vorsteh. Gesellschaftszwecken in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang stehenden Geschäfte zu betreiben.
Kapital: M. 30 Md. in 30 000 Akt. zu M. 1 Mill., übern. von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.
Direktion: Heinz Wolrad Fhr. von Baumbach, Ober-Reg.-Rat Karl Becker, Fürst W. Obolensky, Berlin; Jacob Gottlieb, Petersburg.